

360°-Versorgungs-Konzept Sturzprophylaxe



Wichtige Information

Hilfsmittel (im Gegensatz zu Heilmitteln) sind **nicht budgetiert**.

Je nach Produkt und Krankenkasse bekommt der Patient das Hilfsmittel als Eigentum, die Kasse stellt ihm das Hilfsmittel für die Dauer der Nutzung zur Verfügung, oder die Kasse mietet das Hilfsmittel für einen bestimmten Zeitraum beim Leistungserbringer. Individuelle Wünsche, z.B. mehr Komfort, Design oder moderne Materialien, können ggf. durch eine private Aufzahlung ermöglicht werden.



Hilfsmittel wirken

Hilfsmittel ermöglichen den Betroffenen eine selbstständige Lebensführung, Teilhabe am sozialen Umfeld, mehr Selbstständigkeit und vor allem Sicherheit.

Die Compliance des Patienten hängt auch erheblich vom problemlosen Umgang mit dem Hilfsmittel ab. Dazu gehört auch ein umfangreiches Sortiment mit unterschiedlichen Modellen.



Ganzheitliches Versorgungskonzept

Hilfsmittel gleichen Unsicherheiten, Muskelfunktionen und fehlende Sicherheit aus. Sie unterstützen den Patienten im Alltag und in der Mobilität. Im Rahmen der Wohnumfeldberatung werden die häuslichen Gegebenheiten und die Anforderungen des Betroffenen und der Angehörigen in die Produktauswahl mit einbezogen. Die Versorgung ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und gegebenenfalls dem Therapieverlauf anzupassen.

Gehstützen



Rollatoren



Hilfen für das Bad



Rampen



Hüftprotektoren



Alltagshilfen



Haltegriffe



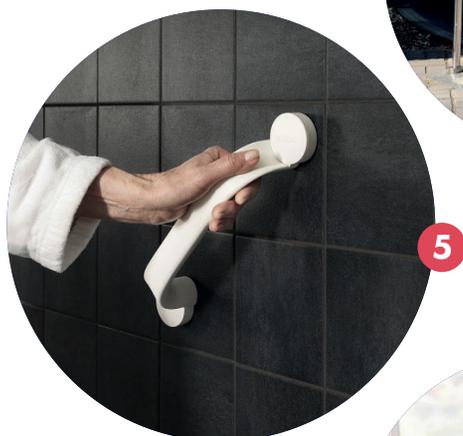
Versorgungskonzept Sturzprophylaxe

€ Budget

Hilfsmittel sind zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen verordnungsfähig (§33 SGB V), ohne Gefahr in ein Budget zu fallen oder der Gefahr eines Regresses.

Die gesetzliche Zuzahlung des Patienten liegt bei 5,-€ bis 10,- € (Ausnahme Kinder, Jugendliche und „Befreite“)

Preskriptionsform für Ärzte
Name, Vorname des Versicherten
Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Datum
Krankenversicherung
Rezept
Diagnose
Anzahl der Packungen
Ordnung



Verordnungsvorschlag:

Gehstock (1)

- Gehstock mit anatomischem Handgriff
- 4-Fußgehilfe

Gehstützen (2)

- Unterarmgehstützen mit/ohne anatomische Handgriffe
- Arthritischehstützen

Rollatoren (3)

- Standardrollator
- Innenraumrollator
- Rollator mit Rückenbügel
- Leichtgewichtsrollator

Rampen (4)

- Rampen für den Außenbereich
- Schwellenausgleich (nur bei Pflegegrad)

Hüftprotektoren (Privatleistung)

- Slip mit Trochanterpolster

Haltegriffe (5)

- Mobiler Badegriff
- Stützklappgriff

Hilfen für das Bad (6)

- Duschhocker, Duschstuhl, Duschklappsitz
- Badewannenliften mit Dreh- und Übersetzhilfe

Alltagshilfen (7)

- Greifzange